

Liebe Schülerinnen, sehr geehrte Eltern,

mit diesem Faltblatt wenden wir uns an Mädchen, die am Ende des Schuljahres 2006/2007 über einen mittleren Schulabschluss („Mittlere Reife“) verfügen und die den Eintritt in eine Fachoberschule beabsichtigen sowie an deren Eltern. Wir wollen Euch / Sie in der gebotenen Kürze über das Angebot der neuen Hohenburger Fachoberschule mit der Ausbildungsrichtung Sozialwesen informieren. Zusätzliche Informationen bieten wir Euch / Ihnen beim Informationsabend am Mittwoch, dem 14. Februar 2007 um 19 Uhr in der Aula von Schloss Hohenburg und auf unserer Internet-Präsentation

<http://www.st-ursula.net/fos.html>

Mit bestem Dank für das Interesse
und herzlichem Gruß

Dr. Rainald Bücherl, OStD i.K.

(1) Staatlich genehmigte Privatschule

Das St.-Ursula-FOS ist eine **staatlich genehmigte** Mädchen-Fachoberschule in Trägerschaft der Erzdiözese München und Freising. Wir unterrichten nach den staatlichen Lehrplänen und wenden die staatlichen Regelungen bei der Aufnahme, beim Vorrücken, beim Schulwechsel sowie bei der Abhaltung von Prüfungen an (Art. 100,2 BayEUG). Die Fachoberschule führt in zwei Jahren zum **Fachabitur** (Fachhochschulreife). Bis zur staatlichen Anerkennung findet die Abitur-

prüfung unserer FOS unter der Aufsicht einer staatlichen Schule statt.

(2) Ausbildungsrichtung Sozialwesen (Studentafel)

Die St.-Ursula-FOS führt nur die Ausbildungsrichtung **Sozialwesen**. Dabei wird folgende Studentafel zu Grunde gelegt:

	Jgst. 11	Jgst. 12
Religionslehre	-	2
Deutsch	2	4
Englisch	2	4
Geschichte		2
Sozialkunde	1	2
Mathematik	2	4
Chemie	2	-
Biologie	-	3
Rechtslehre	1	2
Wirtschaftslehre	1	2
Pädagogik/Psychologie	3	4
Musik oder Kunst	1	2
Sport	-	2
Pflichtunterricht	15	33
Wahlunterricht in Französisch u. a. Fächern		
Die fachpraktische Ausbildung in der 11. Klasse umfasst 19-20 Stunden		

Der Wochenstundenplan in der 11. Klasse sieht so aus, dass von Montag bis Mittwoch der Pflichtunterricht in der Schule stattfindet und am Donnerstag und Freitag die fachpraktische Ausbildung in einer pflegerischen und in einer

erzieherischen Institution. Zudem wird es etwa zum Halbjahr einen 14-tägigen Pflegehelfer- oder Sanitätskurs geben.

Die Fachabiturprüfung umfasst in der Ausbildungsrichtung Sozialwesen die Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik und das Profulfach Pädagogik / Psychologie.

(3) Kostenfreiheit und Schulgeld

Der finanzielle Aufwand für den Besuch unserer Privatschule hält sich in Grenzen:

(1) Die **Kostenfreiheit des Schulwegs** gibt es nach der 10. Klasse nur noch in Ausnahmefällen. Die Schulbuslinien können aber gegen Entgelt benutzt werden.

(2) Die **Lernmittelfreiheit**: Die Schulbücher werden in der Regel von der Schule angeschafft und an die Schülerinnen kostenlos verliehen. Das Büchergeld staatlicher Schulen verlangen wir nicht.

(3) Das **Schulgeld**: Es beträgt 60 € pro Monat und wird 11mal im Schuljahr erhoben. Für sozial Schwächere werden Ermäßigungen gewährt. Das an anderen Schulen übliche Materialgeld verlangen wir nicht.

(4) Die christliche Schule

Unsere Schule ist bestrebt, nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern die Mädchen auch zu Werthaltungen aus christlicher Sicht zu erziehen, einen Lebensraum zu schaffen, in dem Geborgenheit, Mitmenschlichkeit und glaubwürdiges Christsein erfahren werden können. Entsprechend muss die christliche Orientierung der

Schule vor allem im täglichen Umgang der am Schulgeschehen Beteiligten spürbar werden.

Darüber hinaus gelten spezielle Regularien einer kirchlichen Schule:

- ▶ Zu Beginn der 1. Stunde und vor dem Mittagessen im Tagesheim beten wir gemeinsam.
- ▶ Schulgottesdienste feiern wir vor Weihnachten, Ostern, zum Schuljahrsbeginn und -ende.
- ▶ Vor Weihnachten und Ostern bieten wir eine Beichtgelegenheit an.
- ▶ Kath. oder ev. Religionsunterricht ist in der 12. Klasse selbstverständlich; kein Ethik-Unterricht.

(5) Wahlunterricht

Die Teilnahme am vielfältigen Wahlunterricht von Gymnasium und Realschule ist möglich und erwünscht. Für die Schülerinnen der Fachoberschule wird ein spezieller Wahlunterricht Französisch eingerichtet.

(6) Außerunterrichtliche Aktivitäten

Die Fachoberschule kennt nur geringe Freiräume für außerunterrichtliche Aktivitäten. Es ist aber geplant, wenigstens mit einem verlängerten Wochenende die Klassengemeinschaft zu stärken.

(7) Mittagsverpflegung

An den St.-Ursula-Schulen wird eine Mittagsverpflegung angeboten, und zwar um 12:10 Uhr und um 12:55 Uhr.

(8) Aufnahmekriterien

Im kommenden Schuljahr werden wir eine Anfangsklasse mit ca. 20 Schülerinnen einrichten.

Wir nehmen Mädchen auf, die über einen mittleren Schulabschluss (mittlere Reife) verfügen.

Sollten die Aufnahmewünsche unsere Kapazität übersteigen, dann treffen wir unter den ordentlich angemeldeten Mädchen so rechtzeitig eine Auswahl, dass im Ablehnungsfall die Anmeldung an einer staatlichen FOS noch möglich ist.

(9) Aufnahmeverfahren 2007

(1) **Anmeldung** von Montag, 5. März 2007, bis Donnerstag, 8. März 2007, jeweils 15 bis 17 Uhr. Minderjährige werden von den Erziehungsberechtigten angemeldet. An die formale Anmeldung im Sekretariat schließt sich eine persönliche Begrüßung durch den Schulleiter im Direktorat an.

Zur Anmeldung sind vorzulegen:

- ▶ Nachweis eines mittleren Schulabschlusses oder das **Zwischenzeugnis der 10. Klasse** (Original);
- ▶ eine **Geburtsurkunde** (Original oder beglaubigte Abschrift);
- ▶ ein lückenloser **Lebenslauf**.
- ▶ **Anmeldeformular** und **Schulvertrag** können bei der Anmeldung ausgefüllt und unterschrieben werden.

(2) Bis spätestens Montag, 12. März 2007, erfährt die Schülerin, ob sie aufgenommen worden ist.

(3) Der Nachweis eines mittleren Schulabschlusses ist bis spätestens eine Woche nach Beginn der Sommerferien nachzureichen.

(4) Die endgültige Aufnahme in die Fachoberschule ist abhängig vom Bestehen der Probezeit, die bis zum Ende des ersten Schulhalbjahres dauert.



ST.-URSULA-FOS



der Erzdiozese München und Freising.
Staatlich genehmigte Mädchenfachoberschule
Ausbildungsrichtung: Sozialwesen

EINLADUNG ZUM INFORMATIONSBEND

Mittwoch, 14. Februar 2007, 19 Uhr

Schloss Hohenburg
83661 Lenggries
Tel. 08042/4604
Fax 08042/5365
E-Mail: fos@st-ursula.net
Internet: <http://www.st-ursula.net>